

Landesgartenschau Bayreuth 2016

Region/Stadt

Stadt Bayreuth, Oberfranken

Projektträger

Stadt Bayreuth

Projektlaufzeit

Landesgartenschau 22.04. – 09.10.2016

Projektvolumen

Investitionskosten der Stadt ca. 10,5 Mio. €

Mittelherkunft

Mittel des Freistaats Bayern i.H.v.
2,88 Mio. € sowie EU-EFRE Mittel i.H.v.
2,88 Mio. €

Fördergegenstand

Schaffung dauerhafter Grün- und Erholungsanlagen aus Anlass der Landesgartenschau 2016

Weblink

<https://www.lgs.de/2016-bayreuth/>

Good Practice, weil:

... ein vielfältig nutzbarer Park entstanden ist, in dem extensive und intensive Bereiche sich spannungsvoll abwechseln und der als öffentlicher Landschafts- und Naherholungspark „Wilhelminenaue“ viel Platz und eine ganz besondere Atmosphäre bietet.



Kurzbeschreibung

Die Maßnahme war ein Projekt des ausgewählten IRE-Konzepts der Region „Markgräfliche Kulturregion Bayreuth/Land“. Die Abgabe eines IRE-Konzepts war wesentliche Voraussetzung der Prioritätsachse 5 des OP. In Bayreuth entstand ein wichtiger, 44 Hektar großer Erholungsraum im Nordosten der Stadt als Brückenschlag zwischen der Innenstadt und der nördlich liegenden Eremitage – die Wilhelminenaue.

Ausgangspunkt für die Umsetzung war die Renaturierung des Roten Mains auf 1,2 Kilometer Länge. Der Fluss wurde über mehrere Schleifen und flache Uferbereiche wieder ein zugänglicher, attraktiver und vor allem sichtbarer Bestandteil der Aue. Landwirtschaftliche Nutzflächen wurden in vielfältige Aewiesen umgewandelt, ein rund 2 Hektar großer See angelegt und somit ein Element der wassergeprägten Aue. Er ist eingefasst durch einen weiten Auenbogen, in dem sogenannte „Landschaftskabinette“ an den naturnah gestalteten Hängen der Randbereiche errichtet wurden. Entlang der Siedlungs- und Verkehrsbereiche entstand Raum für eine intensive Freizeitnutzung, von der Seebühne, dem Hopfengarten und Heckentheater über ein Volleyballfeld, eine Dirt-Bike-Anlage, diverse Spielplätze, eine Grill- und Bolzwiese bis hin zu einem Riesennetz.